

Armaturen für die Wasserversorgung
Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit und deren Prüfung
Teil 1: Allgemeine Anforderungen
Deutsche Fassung EN 1074-1:2000

DIN
EN 1074-1

ICS 23.060.01; 91.140.60

Valves for water supply — Fitness for purpose requirements and appropriate verification tests — Part 1: General requirements;
German version EN 1074-1:2000

Robinetterie pour l'alimentation en eau — Prescriptions d'aptitude à l'emploi et vérifications s'y rapportant — Partie 1: Prescriptions générales;
Version allemande EN 1074-1:2000

Die Europäische Norm EN 1074-1:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 1074-1:2000 ist vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NAA-69/7 „Industriearmaturen für die Wasserversorgung“ des Normenausschusses Armaturen (NAA).

Die vorliegende Norm DIN EN 1074-1 gehört zu einer sechsteiligen Reihe bestehend aus:

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Teil 2: Absperrarmaturen

Teil 3: Rückflussverhinderer

Teil 4: Be- und Entlüftungsventile mit Schwimmkörper

Teil 5: Regelarmaturen

Teil 6: Hydranten

Fortsetzung 10 Seiten EN

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Armaturen für die Wasserversorgung

Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit und deren Prüfung

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Valves for water supply — Fitness for purpose requirements and appropriate verification tests — Part 1: General requirements

Robinetterie pour l'alimentation en eau — Prescriptions d'aptitude à l'emploi et vérifications s'y rapportant — Partie 1: Prescriptions générales

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1999-11-26 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	5.4 Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel	6
Einleitung	2	5.5 Dauertauglichkeit	6
1 Anwendungsbereich	3	6 Konformitätsbewertung	6
2 Normative Verweisungen	3	6.1 Allgemeines	6
3 Definitionen	3	6.2 Typprüfungen	7
4 Anforderungen an die Konstruktion	4	6.3 Überwachung des Herstellverfahrens und der Qualitätssicherung	7
4.1 Werkstoffe	4	7 Kennzeichnung	7
4.2 DN	4	8 Verpackung	7
4.3 Drücke	4	Anhang A (normativ) Prüfverfahren für die Festigkeit des druck- tragenden Gehäuses und aller drucktragenden Teile gegen Innendruck (siehe 5.1.1)	7
4.4 Temperaturen	4	Anhang B (normativ) Prüfverfahren für die Festigkeit des Abschluß- körpers gegen Differenzdruck (siehe 5.1.2)	8
4.5 Konstruktion von drucktragendem Gehäuse und Abschlußkörper	4	Anhang C (normativ) Prüfverfahren für die Biegefestigkeit von Armaturen (siehe 5.1.3)	9
4.6 Anschlußarten und Austauschbarkeit	5	Anhang D (normativ) Prüfverfahren (Mindestanforderungen) für die Dichtheit des drucktragenden Gehäuses und aller drucktragenden Teile gegen Außendruck (siehe 5.2.1.2)	10
4.7 Betätigungsrichtung	5	Anhang E (normativ) Prüfverfahren für die Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel (siehe 5.4)	10
4.8 Höchste Wasserfließgeschwindigkeit	5		
4.9 Alle Werkstoffe einschließlich der Schmier- stoffe, im Kontakt mit für den menschlichen Verbrauch bestimmtem Wasser	5		
4.10 Beständigkeit gegen Innenkorrosion und gegen Altern	5		
4.11 Beständigkeit gegen Außenkorrosion und gegen Altern	5		
5 Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit	5		
5.1 Festigkeit	5		
5.2 Dichtheit	6		
5.3 Hydraulische oder lufttechnische Eigenschaften	6		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 69 „Industriearmaturen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2000-10, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2000-10 zurückgezogen werden.

Sie besteht aus sechs Teilen:

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Teil 2: Absperrarmaturen

Teil 3: Rückflußverhinderer

Teil 4: Be- und Entlüftungsventile mit Schwimmkörper

Teil 5: Regelarmaturen

Teil 6: Hydranten

Teil 1 legt in Verbindung mit den Folgeteilen die allgemeinen Anforderungen und die zum Nachweis ihrer Erfüllung während der Fertigung und für den Konformitätsnachweis dieser Armaturen (Typprüfungen) durchzuführenden Prüfungen fest. Die besonderen sich aus der Funktion der Armaturen ergebenden Anforderungen sind in den Teilen 2 bis 6 dieser Norm festgelegt.

Die Anhänge A, B, C, D und E dieser Europäischen Norm sind normativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Wegen möglicher nachteiliger Auswirkungen von Produkten nach dieser Norm auf die Güte des für den menschlichen Verbrauch bestimmten Wassers gilt:

- 1) Diese Norm enthält keine Angaben darüber, ob das Produkt in den einzelnen Mitgliedsstaaten der EU oder der EFTA ohne Einschränkungen angewendet werden darf.
- 2) Es sollte beachtet werden, daß vorhandene nationale Vorschriften über die Verwendung und/oder die Eigenschaften dieses Produktes gültig bleiben, bis entsprechende europäische Regelungen verabschiedet worden sind.